

Vor Einbruch der Dunkelheit

Dok. / 2006 / 87 Minuten

Ein Film über Menschen,
Träume und Geschichten rund um ein ostdeutsches Autokino.

Das kleine brandenburgische Dorf Zempow liegt eineinhalb Autostunden nordwestlich von Berlin, direkt an der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Im Nirgendwo der Wittstocker Heide, eingeklemmt zwischen ehemaligen Truppenübungs- und Bobenabwurfplätzen, Seenlandschaft und mecklenburger Urlaubergebieten, entstand hier in den 70´er Jahren das erste und einzige florierende Autokino der DDR. In den Sommermonaten bildeten sich an der Kinokasse täglich lange Schlangen von Trabanten und Wartburgs, voll besetzt mit Urlaubern, welche an den lauen Abenden Filme aus dem westlichen Ausland sehen wollten. Was früher den Urlaubern als Attraktion galt, ist heute für viele Jugendliche Kult.

Immer noch pilgern täglich hunderte von Jugendlichen und Junggebliebenen bereits Stunden vor Vorstellungsbeginn zu dem zwischen Waldrand und Wiesen gelegenen Kinoplatz. Für Einheimische der umliegenden Dörfer und Kleinstädte sind die hier auf einer riesigen Leinwand gezeigten Aktion- und Klamaukfilme oft der Anlass, sich auf den mitunter recht weiten Weg zu machen und sich mit Freunden zu treffen. Man genießt den Abend mit Pommes, Eis und Getränken, trifft mitunter alte Bekannte wieder oder lässt sein schönes schnelles Auto bewundern. So wird der Kinofilm selbst nicht selten zur Nebensache. Das heute als Familienbetrieb geführte Autokino ist für sie eines der wenigen Freizeitvergnügen in dieser Gegend, in der es außer Wäldern und Seen sonst wenig gibt.

Wirtschaftlich geht es der Region schlecht. Viele Einwohner haben das Gebiet verlassen um anderswo einen Job zu finden oder verbringen ihre Arbeitswoche in Hamburg oder noch weiter weg.

Der Film erzählt von alldem - von den Hoffnungen, Träumen und Leidenschaften, die sich hinter dem allabendlichen Schauspiel der Kinovorführung verbergen. Wir wollen keine Romantisierung des Kinobetriebs betreiben, sondern berichten anhand des Autokinos von Menschen und ihren Lebenssituationen und Gefühlen.

Bei dem achtung berlin Filmfestival 2006 wurde der Film von der zitty Publikumsjury mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Begründung:

"Durch seinen genauen Blick und sein exaktes Gehör für die Befindlichkeiten der Protagonisten, erzählt der Film mit schlichter Kamera und knappen erzählerischen Mitteln, einfühlsam und gleichzeitig eindringlich, ihre Charaktere und Lebenswelt. Der Film bietet einen präzisen und durchdringenden Blick auf die tägliche und ländliche Realität eines Ortes in Ostdeutschland"

Der Film wurde unter anderem gezeigt:

Im Film Club der Freunde der Deutschen Kinemathek e.V.

Arsenal Filmhaus Berlin - Potsdamer Str. 2

am Samstag den 14.10.2006 um 16 Uhr im Kinosaal 1

Berlinpremiere war beim achtung berlin filmfestival 2006

im Hackesche Höfe Filmtheater

am 12.5. um 20.15 Uhr in Kinosaal 2

und am 13.5. um 17.00 Uhr im Kinosaal 5

Festivalpremiere war bei den 29. Grenzlandfilmtagen 2006 in Selb

im Kino-Center Selb / Poststr. 5 / 95100 Selb

am 20.04.2006

Uraufführung und Teampremiere war im Kino der Basiskulturfabrik

Sandberg 3a / 17235 Neustrelitz

am Ostermontag dem 17.04.2006 um 11 Uhr vormittags

Auf den Film+Medientage Havelland 2007 im brandenburgischen Rathenow / Haveltor Kino - Vor dem Haveltor 1-
Samstag den 6. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im Kino2.

Im Filmhaus Kino Köln - Maybachstr. 111 / 50670 Köln

am Sonntag den 12.11.2006 um 11:30 Uhr

Im Autokino Zempow - Dorfstr. 23 / 16837 Zempow

am Samstag den 21.10.2006 um 20 Uhr

Im Angermünder Kulturverein e.V.

"Haus der Generationen" - Straße des Friedens 5a / 16278 Angermünde

am Freitag den 20.10.2006 um 18:30 Uhr

Für eine Filmreihe mit dem Titel "NEUES DEUTSCHLAND" hat der renommierte FILMCLUB 813 unseren Film ausgesucht und auch gleich unser Plakatmotiv übernommen. Vorführtermin war der 4.10.2007 im "Kino 813 in der BRÜCKE" (Hahnenstr. 6, 50667 Köln). Das ganze Programm der Reihe gibt es hier als PDF (ca.400 KB)

Mit einem Studiogespräch waren wir für unseren Film zu Gast bei Knut Elstermann in seiner Radio-Filmmagazinsendung "Zwölf Uhr mittags" .

Im Rahmen des landmade Festivals 2011 wurde unser Film nochmals von RADIO EINS gefeatured.

Der Literaturwissenschaftler Nils Plath erwähnt in seinem Beitrag "Verweilen im Bilderwald" für den begleitenden Katalog zur Ausstellung "Unter Bäumen - Die Deutschen und der Wald" im Deutschen Historischen Museums auch unseren Film. Auszug aus dem Katalog, hier zum Nachlesen (siehe Seite 197).

"Zum Verweilen im Bilderwald - Ein deutsches Motiv im Film" erscheint auch in einer Langfassung in der Ausgabe 2012/4 der "Weimarer Beiträge" im Passagen Verlag. Hier zum Nachlesen (siehe Seite 599).

DPA-Meldung

Anlässlich des 80 Jahretages der "Erfindung" des Autokinos in der USA wir unser Film am 02.04.2013 in dem dpa Artikel "Lichtspiele vor Lichtmaschinen - Autokinos in Deutschland" erwähnt. Der Artikel erscheint in über hundert deutschsprachigen Zeitungen und Magazinen. Darunter Focus, Sueddeutsche, Die Welt, Berliner Tagesspiegel, Frankfurter Rundschau, Kölner Stadt Anzeiger uva. Den Text von Stefan Weißborn kann man hier nachlesen.

Unser Film "Vor Einbruch der Dunkelheit " hat dank Hupen-Designe den Weg auf das localize-potsdam Festival 2013 gefunden. Das freut uns!

Das deutsche Filminstitut und Filmmuseum in Frankfurt zeigte am 13. Januar 2015 zur Sonderausstellung FILMTHEATER (mit Kinofotografien von Yves Marchand und Romain Meffre) in der Filmreihe "Klassiker & Raritäten" unseren Film "Vor Einbruch der Dunkelheit". Im Programmheft hieß es dazu: In der Reihe "Klassiker & Raritäten" werden Werke präsentiert, die sich Kinder und Jugendliche zum Thema machen, für die das Kino eine prägende Rolle in ihrer Entwicklung einnimmt. Das Kino ist für sie ein Ort der Selbsterkenntnis, an dem sie Erfahrungen sammeln, die fern vom Alltag liegen. Im Kino setzen sie sich mit ihren Idolen auseinander, in die sie sich einfühlen und mit denen sie sich manchmal ein bisschen zu sehr identifizieren.

RESSEFOTOS: Vor Einbruch der Dunkelheit

Der Film wird als DVD mit P Rechten (Preis: 23€), Ö Rechten (Preis: 45€) und mit V+Ö Rechten (Preis: 120€) angeboten.

{addtocart:id=15}

{moscomment}